

Gemeinderat in Kürze

Sitzung am 25. Oktober 2011 im Rathaus in Sauldorf-Boll

Zu dieser Gemeinderatssitzung kam Herr Helmut Brehm von der EnBW, der auch in diesem Jahr der Gemeinde Sauldorf für die Teilnahme an der Tour de Ländle ein Kilometergeld von 1.000 Euro überbringen konnte. Wie jedes Jahr soll dieses Geld einem sozialen Zweck zugute kommen; diesmal konnten sich die Kinder aus Wasser freuen, denn das Geld wird für die Beschaffung von neuen Toren für den Bolzplatz in Unterbichtlingen verwendet.

Wegen einiger wesentlicher Änderungen in der Finanzplanung sah es die Verwaltung als erforderlich an, einen Nachtragshaushalt dem Gemeinderat vorzulegen. Gründe für den Erlass der Nachtragssatzung und des Nachtragshaushaltsplans sind im Wesentlichen:

- Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 19.04.2011 über einen Antrag der Seelsorgeeinheit Sauldorf für die Gewährung eines Zuschusses für die Außenrenovation der Pfarrkirche St. Matthäus in Sauldorf-Wasser beraten. Zum damaligen Zeitpunkt wurde beschlossen, die Entscheidung über die Zuschussgewährung bis zur Beratung über den Nachtragshaushaltsplan zurückzustellen. Der Gemeinderat bewilligte nun den Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro. Die Mittel werden im Nachtragshaushalt veranschlagt.
- Nachdem der Verteilungsausschuss für den Ausgleichstock am 29.06.2011 für den Ausbau der Ortsdurchfahrt Wackershofen mit Anschluss an die Kreisstraße 8271 Mittel in Höhe von 220.000 Euro bewilligt hat, muss der Planansatz (336.000 Euro) um 116.000 Euro reduziert werden.
- Die Gemeinschaftsantennenanlage der Gemeinde Sauldorf versorgt die Teilorte Rast und Sauldorf derzeit noch mit analogen Fernsehendern. Da ab dem 30.04.2012 deutschlandweit die Abschaltung des analogen Fernsehempfangs erfolgt, soll das vorhandene Antennennetz in Vorbereitung auf das Internet auf den Empfang von digitalem Fernsehen umgerüstet werden. Nach dem Gemeinderatsbeschluss vom 27.09.2011 sind die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von 10.000 Euro im Nachtragshaushalt zu finanzieren.
- Die im Verlauf des Jahres erfolgte Verlegung von Hausanschlüssen zur Breitbandversorgung in der Mainwanger Straße, im Ilgental, beim Rathaus Sauldorf und beim Bürgerhaus macht die Veranschlagung von Mitteln erforderlich.
- Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19.04.2011 beschlossen, für den Mitsubishi-Pritschenwagen des Bauhofs ein Ersatzfahrzeug zu beschaffen und die Mittel im Nachtragshaushalt bereitzustellen.
- Für die im kommenden Jahr geplante Verlegung der Wasser-Verbindungsleitung Sohlenmaierhof – Boll und Ilgental – Boll war bereits jeweils die erste Rate der Ingenieurleistung fällig. Entsprechende Mittel sind deshalb zu veranschlagen.
- Der Erlös aus dem Verkauf des ehemaligen Kindergartengebäudes in Boll erreichte nicht den im Haushaltsplan veranschlagten Planansatz.
- Nachdem 2011 bisher in Boll, Sauldorf und Rast jeweils ein Bauplatz verkauft werden konnte, werden die Einnahmen aus Bauplatzverkäufen sowie Anschluss- und Erschließungsbeiträgen entsprechend erhöht.

Gleichzeitig nimmt die Verwaltung den Erlass eines Nachtragshaushaltsplans zum Anlass, alle bis zum heutigen Zeitpunkt bekannten erheblichen Änderungen im Verwaltungshaushalt zu berücksichtigen. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um folgendes:

- Geringere Gewerbesteuereinnahmen (und damit gleichzeitig Wenigerausgaben bei der Gewerbesteuerumlage),
- Zunahme der Schlüsselzuweisungen des Landes und der Schulsachkostenbeiträge für Schüler an Hauptschulen (beides Auswirkungen der Mai-Steuerschätzung 2011),
- Die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben für die am 27.11.2011 stattfindende Volksabstimmung zum Bahnprojekt „Stuttgart 21“ orientieren sich an der diesjährigen Landtagswahl.

- Nach dem Verkauf des Rathauses in Krumbach und dem damit verbundenen Abbau der Sirene benötigte die Feuerwehrabteilung Krumbach weitere Funkmeldeempfänger (GR-Beschluss vom 19.04.2011).
- Nach einem Beschluss des Gemeinderates vom 22.03.2011 werden die Personalstellen im Kindergarten Sauldorf ab September 2011 auf 9,9 Stellen angehoben. Die daraus resultierende höhere Abmangelbeteiligung der Gemeinde Sauldorf am Kindergarten Sauldorf ist entsprechend zu veranschlagen.
- Die Vermessung des neuen Baugebietes „Obere Mühläcker“ in Boll verursachte Mehrausgaben gegenüber dem Planansatz.
- Die Beteiligung an den laufenden Betriebskosten der Breitbandversorgungsgesellschaft führte zu außerplanmäßigen Ausgaben.

Aus den genannten Anpassungen im Verwaltungshaushalt resultiert eine um rund 65.400 Euro geringere Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt. Die vorgenommenen Änderungen haben zur Folge, dass einerseits die ursprünglich veranschlagte Kreditaufnahme in Höhe von 300.000 Euro nicht in Anspruch genommen werden muss und andererseits eine um rund 484.900 Euro höhere Rücklagenentnahme notwendig wird.

Der Rücklagenbestand liegt damit aber immer noch um rund 78.000 Euro über dem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbestand. Der Schuldenstand beläuft sich somit zum 31.12.2011 auf 494.877,35 Euro, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 197,55 Euro/Einwohner entspricht.

In der Sitzung am 22. März 2011 hat der Gemeinderat beschlossen, dass sich die Gemeinde Sauldorf an dem interkommunalen Gewerbegebiet „Gewerbepark Nördlicher Bodensee“ mit einem Anteil von 20% beteiligt. Zur Umsetzung, Vermarktung und zum Betrieb des Gewerbeplans soll ein Zweckverband gegründet werden. Der damaligen Gemeinderatsvorlage lag ein entsprechender Satzungsentwurf bei, dem der Gemeinderat auch zugestimmt hatte. In der weiteren Gründungsphase wurde dieser Satzungsentwurf dem Landratsamt Sigmaringen als Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt. Das Landratsamt sah es als erforderlich an, dass der erste Satzungsentwurf in einigen Teilen geändert wird. Die Änderungen betreffen insbesondere die Erhebung von Kommunalabgaben (Erschließungsbeiträge, Wasserversorgungs-, Kanal- und Klärbeiträge), die nunmehr bei der Stadt Meßkirch verbleiben sollen. Dem geänderten Satzungsentwurf hat der Gemeinderat zugestimmt.

Zu den Baugesuchen von

- Uli Fritz, Konstanz, Anbau eines offenen Holzschopfes an den vorhandenen Carport auf Flst. Nr. 745, Gemarkung Wasser
- Muffler Elektrotechnik GmbH, Krumbach, Lagerplatzüberdachung auf Flst. Nr. 226/19, Gemarkung Krumbach

hat der Gemeinderat einstimmig das Einvernehmen der Gemeinde Sauldorf erteilt.

Vom Bauvorhaben von

- Marcel Halmer und Martina Kuen, Wald, Kenntnissgabeverfahren – Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf Flst. Nr. 1198, Gemarkung Rast

hat der Gemeinderat Kenntnis genommen.

Den Anträgen auf Abweichung/Ausnahme/Befreiung von den örtlichen Bauvorschriften bezüglich der Überschreitung der Trauf- und Kniestockhöhe, der Dachdeckung und einer Aufschüttung wurde zugestimmt.

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung
am Dienstag, 22. November 2011 um 19.30 Uhr im „Rathaus“ in Sauldorf- Wasser.